

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Die ehrliche Bestattung eines Unehrliehen: Karl Heinrich von Hoym	35
1.1 Die rituelle Unreinheit des Körpers	36
1.2 Die Frage der Zurechnungsfähigkeit: Vorsatz, Melancholie und Pathologisierung	49
1.3 Das Begräbnis – eine Frage der Ehre	64
1.4 Kulturelle Ambiguität und Normenkonkurrenz	76
1.5 „eine ehrliche obwohl in der Stille zu verrichtende Begräbnüß“ – Franz Anton Rabe von Pappenheim	80
2. Der heroische Suizid eines Hauptmanns: Gottlieb Georg Ernst von Arenswald	87
2.1 Das „Menagement seines Standes“	87
2.2 „Authenticität“ und Fiktion – Die Überlieferung der Abschiedsbriefe	92
2.3 Selbstmord als Ehrenrettung – Fremddeutung I	94
2.4 Kranke Ehre und Melancholie – Fremddeutung II	101
2.5 Selbstmord als Mord – Selbstdeutung	109
2.6 Selbstmord als Duellersatz? Johann Wilhelm von der Pforte	116
2.7 Die „Ehre auf immer geraubt“ – Franz Ludwig Heinrich von Breitenbauch	129
3. Selbsttötung als Topos: Friedrich II. von Preußen	135
3.1 Die „Todessehnsucht“ Friedrichs II.	135
3.2 Otho- und Cato-Motiv	143
3.3 Die Rezeption von Friedrichs Suizidrhetorik	156
3.4 Selbsttötung und Selbstbild bei Friedrich II.	163
4. Scheitern im Staatsdienst – Heroismus vs. Patriotismus: Alexander Friedrich Georg von der Schulenburg	171
4.1 Suizid und Beerdigung	171
4.2 Die nützliche Selbsttötung in der Aufklärung	176
4.3 Exkurs: Zurück zu Hoym – Gespräch im Reich der Toten	183
4.4 Bürokratischer Patriotismus	191
4.5 Adel und Waffensuizid	196
5. Der mittelbare Selbstmord eines Patriziers: Johann Jakob von Welser	205
5.1 Eine kriminelle Karriere	205
5.2 Mord aus Lebensüberdruß	210

5.3	Adlige Rollenerwartungen und ein unedles Leben	215
5.4	Perspektiven auf den Wahnsinn und die Anfänge der Psychiatrie	219
5.5	Strafe als ständische Distinktionsmarkierung	227
6.	Das Schicksal des Adels am Übergang zur Moderne: Franz Sales von Spreti	237
6.1	Die Illuminaten und der <i>Selbstmord</i>	238
6.2	Die Obduktion der adligen Leiche	247
6.3	Große Mücken fangen sich nicht im Spinnennetz des Rechts	254
6.4	Der Ruf des Schicksals	261
6.5	Spreti und die adlige Rolle	269
7.	Zwischen Ehre und Selbstvervollkommenung: Heinrich von Kleist	277
7.1	Eine wunde Seele	278
7.2	Angriffe	287
7.3	Ein mystischer Schwärmer	299
7.4	„ein elender Sklav des Schicksals“ – Carl von Hohenhausen	304
8.	Fazit	311
	Anhang	319
	Abbildungen	319
	Abkürzungsverzeichnis	320
	Quellen- und Literaturverzeichnis	320
	Ungedruckte Quellen	320
	Gedruckte Quellen	323
	Literatur	328
	Register	369
	Sachregister	369
	Personenregister	371